

Pressemitteilung

Bunte Federn und Hiebe mit der Weidenrute: Die Bräuche zu Ostern auf der ganzen Welt sind vielfältig und meist bunt

Andere Länder – andere Sitten! Die Webseite Schnaepchenfee.de gibt einen Einblick in die Riten und Gebräuche anderer Kulturen zum Osterfest

Holzwickede. Neben Weihnachten ist Ostern eines der wichtigsten Feste im Christentum. Mit Tod und Auferstehung Jesu Christi liegen Trauer und Freude nah beieinander. Süßigkeiten, Ostereier, die der Osterhase bringt – das Brauchtum zum Osterfest in Deutschland ist vielfältig. Die im Frühling wieder erwachende Natur holt manch einer gern bunt geschmückt ins Haus; während die Osterbräuche rund um die Welt teils bizarre Formen annehmen. „Wir haben uns bei unseren Recherchen sehr gewundert und oft geschmunzelt“, berichtet W. Christine Aßmus von Schnaepchenfee.de, dem Dealblog für Frauen, der auf die vielen unterschiedlichen Traditionen hinweist.

In vielen Orten in Lateinamerika ist eine festliche Prozession ein absolutes Muss. Die heilige Woche, die „Semana Santa“, beginnt mit der Palmsonntags-Prozession und während dieser Woche finden viele traditionelle Messen statt. Piñatas, mit Süßigkeiten gefüllte Figuren, die mit Stöcken so lange geschlagen werden, bis sie zerbrechen und ihren Inhalt freigeben, sind weit verbreitet.

In Cancún in Mexiko und in Miami in den USA feiern vor allem Studenten Ostern auf eine unkonventionellere Art: Alkohol fließt in Strömen und es gilt die Regel „Je schriller, desto besser!“. Sonne, Strand und Meer waren gestern – in dieser Zeit ist nichts wichtiger als Freunde, gute Laune und Musik! Währenddessen lädt Präsident Obama zum Easter Egg Roll in den Garten des Weißen Hauses ein. Tausende Kinder dürfen bemalte Eier über die Wiese rollen und es gibt Geschenke.

Auf den Philippinen halten Eltern pünktlich zum Glockenläuten am Ostersonntag ihre Kinder am Kopf in die Höhe. Das alte, traditionelle Ritual soll den Jüngsten zu mehr Wachstum verhelfen. In Guatemala werden wochenlang wunderschöne Blütenteppiche vorbereitet – feierliche Prozessionen setzen sich in Bewegung. In Australien fehlt der Osterhase – hier gibt es den Osterbilby.

In Frankreich verstummen von Gründonnerstag bis Karsamstag alle Glocken. Das Läuten kehrt erst am Ostersonntag zurück, nachdem es einmal nach Rom zum Papst geflogen ist. Wer an Karfreitag in Irland gerne ein Bier im Pub genießen möchte, steht vor verschlossenen Türen. In manchen Orten ist das Heringsbegräbnis ein Brauch als Zeichen der beendeten Fastenzeit. In Schottland werden jedes Jahr große Feuer auf den Hügeln der Highlands angezündet, eine alte Tradition aus keltischer Zeit. In der Slowakei haben es Frauen an Ostern schwer. Der Ostersonntag wird mit Schlägen und eiskaltem Wasser eingeläutet. Die Männer dürfen hierbei die Frauen bespritzen; was gegen Krankheiten und Geister helfen soll. Natürlich sind die Schläge mit den Weidenruten sehr sanft.

In Griechenland gehen die Menschen Karsamstag mit weißen, brennenden Kerzen in die Messe, die um Punkt Mitternacht gelöscht werden – bis auf eine Kerze, die die Auferstehung Christi symbolisiert. Dieses Licht wird dann an alle Gläubigen weitergegeben. In Schweden sind die Ostertage sehr besinnlich und ruhig. Die Wohnungen werden mit Birkenzweigen und Federbüschen in bunten Farben geschmückt. Am Gründonnerstag ist es Tradition, dass sich Mädchen und Jungen als „Osterweiber“ verkleiden und von Haus zu Haus ziehen – mit Hoffnung auf etwas Süßes oder Geld.

Über Schnaepchenfee.de

Mit mehr als 1,4 Mio. Besuchern pro Jahr und über 169.000 Facebook-Fans ist Schnaepchenfee.de der größte und reichweitenstärkste Schnäppchenblog für Frauen in Deutschland, der seine Leser täglich mit den besten Schnäppchen aus der Fashion-, Beauty- und Lifestyle-Welt versorgt. Im Frühjahr 2013 hat W. Christine Aßmus den Blog in Unna (Westfalen) gegründet.

Holzwickede, 23.03.2016



Herausgeber:
UNIQ GmbH
Rhenus Platz 2
59439 Holzwickede
Tel. 02301 94580-0
www.un-iq.de

Communication:
Jens Krömer
Manager Communication
Tel. 02301 94580-16
presse@un-iq.de

